

Pfarrbrief

der Kath. Pfarreiengemeinschaft Oberstein

Mittelreidenbach
Sien
Offenbach-Hundheim

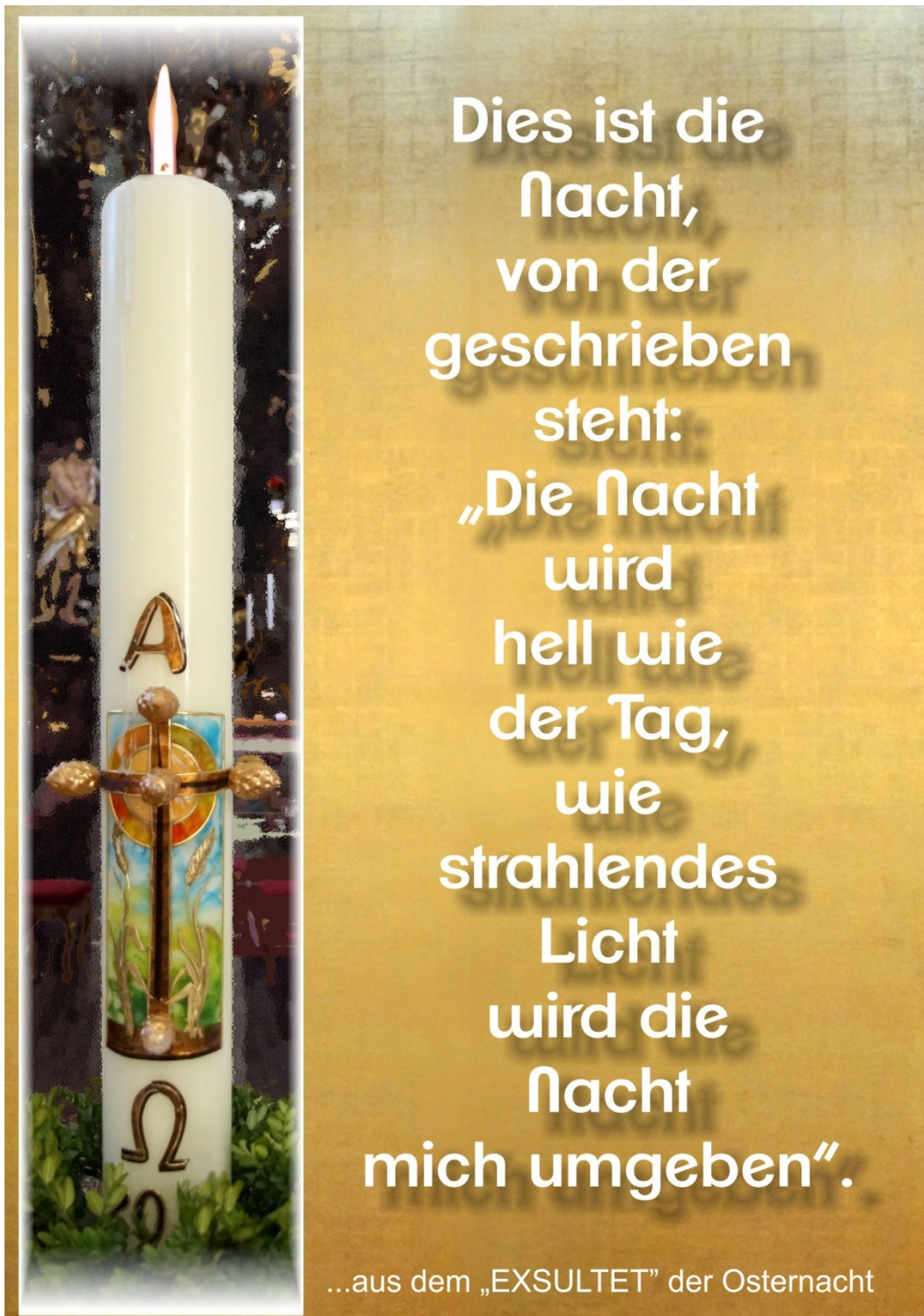
St. Christophorus
St. Laurentius
St. Peter und Paul

Idar-Oberstein
Weierbach
Kirchenbollenbach

St. Walburga
St. Martin
St. Joh. Nepomuk

Nr. 3/2021 – 20.03. – 18.04.2021 Preis: 0,50 €

OSTERN 2021



(Bildquelle: Martin Manigatterer, Pfarrbriefservice.de)

Ostergrußwort

..., weil das Leben siegt!

Liebe Schwestern und Brüder,

ich weiß nicht, ob wir an Ostern die herrlichen Lieder gemeinsam lauthals singen dürfen.

Ich weiß nicht, wie es mit der Pandemie und ihren Folgen für uns weiter geht.

Ich weiß nicht, welche anderen Schwierigkeiten in der Zukunft auf uns warten. Dass es Probleme geben wird, da bin ich mir sicher.

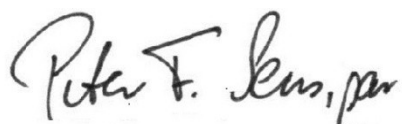
Ich könnte, wie es heute so unheimlich modern erscheint, völlig depressiv Katastrophen herbeisehnen und über alle möglichen Verluste und Ängste klagen.

Ich könnte, über Gott und die Welt, über dumme Kirchenfürsten in Köln und sonstwo und überhaupt über die Existenz von Fürsten in der Kirche jammern und toben. Wobei ich den nicht unbegründeten Verdacht habe, dass die, die jetzt gerne die Fürsten stürzen wollen, dies nur wollen, damit sie selbst Fürst werden können, dabei brauchen wir keine Kirchenfürsten, denn wir haben nur den einen Herrn: Christus.

Darum feiere ich so gerne Ostern: Das ganze Leben kommt darin vor. Der Kampf um das Gute, Liebe, Verrat und Treue, erwartete und unerwartete Einsichten, die neues Leben ermöglichen und schließlich geht es um alles, um Tod und Leben! Und das Leben hat gewonnen! Weil Jesus von Nazareth von den Toten auferstanden ist, stehen wir mit ihm auf. In mitten unseres Alltags stehen wir für das Leben und gegen den Tod. Und wenn es zum Schwur kommt, wenn unser irdisches Leben endet, dann hört es nicht einfach auf, sondern wir fallen niemals tiefer als in die Hände unseres liebenden Gottes. Darum, liebe Schwestern und Brüder, dürfen wir hoffen und leben und uns freuen. Und wenn ich nicht laut in der Kirche „Christus ist erstanden!“ jubeln darf, dann mache ich es in meinen eigenen vier Wänden. Viele Osterlieder sind im Dreivierteltakt geschrieben. Wenn wir sie nicht singen dürfen, dann sollten wir vor Freude in der Kirche schunkeln.

Ja, wir müssen mit großem Ernst vieles betreiben und einhalten. Aber die Wirklichkeit von Ostern bricht die bleierne Schwere auf, rollte riesige Steine von Gräbern und begründet unsere Gemeinschaft, die vom Tod getroffen ist, aber weiß, dass das Leben bereits jetzt gewonnen hat!

So wünsche ich Ihnen mit dem ganzen Pfarrhausteam ein frohes, ja fröhliches Osterfest. Denn Christus ist erstanden und wir mit ihm! Halleluja!



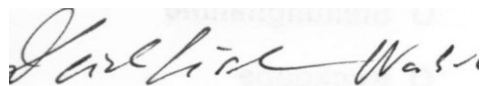
Peter F. Sens
Pfarrer



Peter Munkes
Diakon



Barbara Kuttler
Gem.-Referentin



Norbert J. Deichfischer
Pfarrsekretär

**Gottesdienstordnung
und Termine für die Zeit vom 20.03. bis 18.04.2021
(Lesejahr für die Sonntage: B)**

5. Fastensonntag

L 1: Jer 31,31-34 L 2: Hebr 5,7-9 Ev: Joh 12,20-33

◆Missereor-Kollekte◆

20.03. – Samstag (Vorabend)

Kirchenbollenbach St. Joh. Nepomuk	18.00 Uhr Vorabendmesse nur angemeldete Teilnehmer
---	---

21.03. – Sonntag

Weierbach St. Martin	09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung nur angemeldete Teilnehmer
---------------------------------	---

Mittelreidenbach St. Christophorus	10.00 Uhr Hl. Messe f. Ursula Müller (1. Sterbeamte), f. Roswitha Müller, f. Edeltrud Becker, f. Albert Fuhr u. verst. Angehörige, f. Eheleute Rudi u. Rosemarie Wenz u. alle Anverwandte (Jahrged.), f. Hans u. Irmgard Lenz, f. August u. Katharina Müller u. Kinder nur angemeldete Teilnehmer
---	---

Offenbach
St. Peter und Paul **10.30 Uhr Hl. Messe**
f. Jakob u. Maria Nikodemus,
f. Bernhard Nikodemus,
f. Gertrud Beck u. in einem besonderen Anliegen
nur angemeldete Teilnehmer

Idar
St. Barbara **11.00 Uhr Hochamt**
bitte anmelden unter 06781-43814

22.03. – Montag der 5. Fastenwoche

Oberstein
St. Walburga **16.00 Uhr Eucharistische Andacht**
nur angemeldete Teilnehmer

23.03. – Dienstag der 5. Fastenwoche

Weierbach
 18.30 Uhr Ökum. Passionsandacht in der
 Evangelischen Kirche
 nur angemeldete Teilnehmer

24.03. – Mittwoch der 5. Fastenwoche

Weierbach
St. Martin **09.00 Uhr Hl. Messe**
 nur angemeldete Teilnehmer

Sien
St. Laurentius **17.30 Uhr Kreuzwegandacht**
 nur angemeldete Teilnehmer

25.03. – Donnerstag – VERKÜNDIGUNG DES HERRN

Mittelreidenbach
St. Christophorus **09.00 Uhr Hochamt**
f. die Verstorbene einer Familie,
f. Anita, Alban u. Werner Nikodemus,
f. Doris Thom, geb. Müller
nur angemeldete Teilnehmer

Kirchenbollenbach
St. Joh. Nepomuk **18.00 Uhr Kirchenmusikalische Andacht**
 mit Orgelmusik zur Passion
 nur angemeldete Teilnehmer

*Herzliche Einladung an alle Kommunionkinder zur Mitfeier der besonderen
Gottesdienste in der Karwoche und der Ostergottesdienste!*

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

Palmsonntag

L 1: Jes 50,4-7 L 2: Phil 2,6-11 Ev: Mk 14,1-15,47 (oder 15,1-39)

◆Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Hl. Land und für die Grabeskirche in Jerusalem◆

27.03. – Samstag (Vorabend)

Kirchenbollenbach	17.00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 17.45 Uhr)
St. Joh. Nepomuk	18.00 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige nur angemeldete Teilnehmer

28.03. – Palmsonntag

Weierbach	09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit
St. Martin	Kommunionausteilung und Segnung der Palmzweige nur angemeldete Teilnehmer

Sien	10.00 Uhr Hochamt mit Segnung der
St. Laurentius	Palmzweige nur angemeldete Teilnehmer

Offenbach	10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit
St. Peter und Paul	Kommunionausteilung und Segnung der Palmzweige nur angemeldete Teilnehmer

Mittelreidenbach	10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit
St. Christophorus	Kommunionausteilung und Segnung der Palmzweige nur angemeldete Teilnehmer

Oberstein	10.30 Uhr Hochamt mit Segnung der
St. Walburga	Palmzweige nur angemeldete Teilnehmer

Idar	11.00 Uhr Hochamt
St. Barbara	bitte anmelden unter 06781-43814

29.03. – Montag der Karwoche

Oberstein St. Walburga	16.00 Uhr Eucharistische Andacht nur angemeldete Teilnehmer
-----------------------------------	--

31.03. – Mittwoch der Karwoche

Trier Hoher Dom	10.00 Uhr Chrisam-Messe nur für geladene Teilnehmer
----------------------------	--

01.04. – Gründonnerstag – Hoher Donnerstag

Oberstein St. Walburga	09.00 Uhr Trauermette nur angemeldete Teilnehmer
-----------------------------------	---

Ö s t e r l i c h e s T r i d u m

Kirchenbollenbach St. Joh. Nepomuk	19.00 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl nur angemeldete Teilnehmer
---	---

Sien St. Laurentius	20.30 Uhr Ölbergstunde nur angemeldete Teilnehmer
--------------------------------	--

Mittelreidenbach St. Christophorus	21.00 Uhr Ölbergstunde nur angemeldete Teilnehmer
---	--

Oberstein St. Walburga	22.00 Uhr Ölbergstunde nur angemeldete Teilnehmer
-----------------------------------	--

02.04. – Karfreitag Gebotener Fast- und Abstinenztag

Oberstein St. Walburga	09.00 Uhr Trauermette nur angemeldete Teilnehmer
-----------------------------------	---

Oberstein St. Walburga	15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi nur angemeldete Teilnehmer
-----------------------------------	--

Kirchenbollenbach St. Joh. Nepomuk	18.00 Uhr Feier der Grablegung nur angemeldete Teilnehmer
---	--

Mittelreidenbach St. Christophorus	18.00 Uhr Feier der Grablegung nur angemeldete Teilnehmer
Offenbach St. Peter und Paul	18.00 Uhr Feier der Grablegung nur angemeldete Teilnehmer
Sien St. Laurentius	18.00 Uhr Feier der Grablegung nur angemeldete Teilnehmer

03.04. – Karsamstag – Tag der Grabesruhe des Herrn

Oberstein St. Walburga	09.00 Uhr Trauermette nur angemeldete Teilnehmer
---	---

03.04. – Osternacht

Sien St. Laurentius	21.00 Uhr Feier der Osternacht nur angemeldete Teilnehmer
--------------------------------------	--

04.04. – Ostersonntag – Tag der Auferstehung

Kirchenbollenbach St. Joh. Nepomuk	08.00 Uhr Trier Auferstehungsfeier nur angemeldete Teilnehmer
---	--

Offenbach St. Peter und Paul	10.00 Uhr Hochamt nur angemeldete Teilnehmer
---	---

Oberstein St. Walburga	10.30 Uhr Hochamt nur angemeldete Teilnehmer
---	---

05.04. – Ostermontag

Mittelreidenbach St. Christophorus	10.00 Uhr Hochamt f. Edeltrud Becker, f. Therese Winckers, f. Ehel. Wanda u. Jakob Poth u. verst. Angeh., f. Maria Becker (Kranzspende), f. Ehel. Rudi u. Rosemarie Wenz u. alle Anverwandte nur angemeldete Teilnehmer
---	--

**Weierbach
St. Martin**

10.30 Uhr Hochamt

f. Leb. u. Verst. d. Fam. Huhn-Merscher,
f. Winfried Messer u. Schwiegereltern Ursula u.
Anton Fleischer, f. Anna Dezel,
f. Maria Dezel u. Geschwister
nur angemeldete Teilnehmer

**Oberstein
St. Walburga**

**11.30 Uhr Ostermesse in polnischer Sprache
nur angemeldete Teilnehmer**

07.04. – Mittwoch der OSTEROKTAV

**Weierbach
St. Martin**

**09.00 Uhr Hl. Messe
nur angemeldete Teilnehmer**

2. Sonntag der Osterzeit
--

L 1: Apg 4,32-35 L 2: 1 Joh 5,1-6 Ev: Joh 20,19-31

10.04. – Samstag (Vorabend)

**Sien
St. Laurentius**

18.00 Uhr Vorabendmesse

f. Albert Fuhr, Kriemhilde Müller u. verst. Angeh.,
f. Alfons Nick u. verst. Angeh.
nur angemeldete Teilnehmer

**Offenbach
St. Peter und Paul**

**18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit
Kommunionausteilung
nur angemeldete Teilnehmer**

11.04. – Sonntag

**Weierbach
St. Martin**

**09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit
Kommunionausteilung
nur angemeldete Teilnehmer**

**Kirchenbollenbach
St. Joh. Nepomuk**

**10.30 Uhr Hochamt mit Soli-Essen-To-Go
f. für die Kommunionjubilare
nur angemeldete Teilnehmer**

**Idar
St. Barbara**

**11.00 Uhr Hochamt
bitte anmelden unter 06781-43814**

12.04. – Montag der 2. Osterwoche

Oberstein St. Walburga	16.00 Uhr Eucharistische Andacht nur angemeldete Teilnehmer
-----------------------------------	--

13.04. – Dienstag der 2. Osterwoche

Mittelreidenbach St. Christophorus	15.00 Uhr Marienandacht an der Waldkapelle, bei schlechtem Wetter in der Kirche nur angemeldete Teilnehmer
---	---

14.04. – Mittwoch der 2. Osterwoche

Mittelreidenbach St. Christophorus	09.00 Uhr Hl. Messe f. die Verstorbene einer Familie nur angemeldete Teilnehmer
---	--

15.04. – Donnerstag der 2. Osterwoche

Mittelreidenbach St. Christophorus	17.30 Uhr Eucharistische Andacht nur angemeldete Teilnehmer
---	--

3. Sonntag der Osterzeit

L 1: Apg 3,12a.13-15.17-19 L 2: 1 Joh 2,1-5a Ev: Lk 24,35-48
--

17.04. – Samstag (Vorabend)

Offenbach St. Peter und Paul	18.00 Uhr Vorabendmesse f. Julius u. Martha Wenz u. verst. Angeh. nur angemeldete Teilnehmer
---	---

Kirchenbollenbach St. Joh. Nepomuk	18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung nur angemeldete Teilnehmer
---	---

18.04. – Sonntag

Weierbach St. Martin	09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung nur angemeldete Teilnehmer
---------------------------------	---

**Oberstein
St. Walburga**

**10.30 Uhr Hl. Messe
nur angemeldete Teilnehmer**

**Idar
St. Barbara**

**11.00 Uhr Hochamt
bitte anmelden unter 06781-43814**

Verstorbene

- † Frau Ingeborg Katharina Peeß, geb. Heinen
- † Frau Christine Maria Szulkowski
- † Frau Ursula Lucie Müller
- † Frau Rosalia Schoch, geb. Welik
- † Herr Gerassimos Metallinos
- † Frau Maria Magdalena Jung, geb. Kraemer
- † Herr Heinz-Jürgen Horn
- † Herr Horst Gotthard Römer
- † Frau Doris Jung, geb. Schwenk

Voll Hoffnung schauen wir auf dich und bitten: schenke allen unseren Verstorbenen für immer das Leben bei dir.

Durch Christus, unseren Herrn. Amen

Kommunionjubilare 2021

Jubilare des Kommunionjahrgangs 1971, 50 Jahre:

Michael Ferber

Martina Fritz, geb. Bätzing

Angelika Hinz, geb. Nikodemus

Eva Winckers, geb. Wenderoth

Manfred Winckers

Wir gratulieren zur Goldenen Kommunion.

Klapperaktion an Ostern

Ostern steht vor der Tür und damit auch das traditionelle, gemeinschaftliche Klappern der Messdiener(innen) und der Dorfjugend. Aufgrund der aktuellen Situation ist das leider in der gewohnten Weise nicht möglich. Wir möchten aber die Tradition beibehalten und laden herzlich dazu ein, vor der Haustür oder am Fenster, auf dem Balkon oder im Garten zu nachstehenden Zeiten zu klappern. Damit setzen wir ein Zeichen der Verbundenheit. Wir klappern am Karfreitag, morgens um 08.00 Uhr, mittags um 12.00 Uhr und abends um 17.30 Uhr. Am Karsamstag um 08.00, um 12.00 und um 18.00 Uhr. Wer Interesse oder Fragen hierzu hat, meldet sich bei den Verantwortlichen vor Ort oder im Pfarrbüro Oberstein.

Boliviensammlung 2021

Aufgrund der aktuellen krisenhaften Planungsungewissheit für die Kleidersammlungen im rheinlandpfälzischen Teil des Bistums Trier sehen der BDKJ und die AG ZUKUNFT BOLIVIENSAMMLUNG es als unumgänglich, die Sammelaktion bis einschl. Mai 2021 auszusetzen bzw. zu verschieben. Sobald die Entwicklungen positiv verlaufen, können die Planungen für 2021 angegangen werden. Weitere Informationen folgen.

Informationen zur Synodenumsetzung – Sondierungsphase

Liebe Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft Oberstein, die nächsten Schritte der Synodenumsetzung stehen in unserem Bistum an. Bischof Stephan lädt die Gremien und die Verantwortlichen in den Dekanaten und Pfarreien zu einer Sondierungsphase ein. Sie ist Teil der Veränderung und Neuorientierung in unserem Bistum, die durch die Synode angestoßen wurde. In den kommenden vier Jahren sollen sich die Pfarreien auf der Ebene der heutigen Pfarreiengemeinschaften zu neuen Pfarreien zusammenschließen. Außerdem werden Pastorale Räume gebildet, die in ihrem Zuschnitt den ursprünglich geplanten „Pfarreien der Zukunft“ entsprechen. Sie sollen helfen, die Vision der Synode von einer diakonischen und missionarischen Kirche umzusetzen, indem sie die Pfarreien unterstützen und für verbindliche Entwicklung sorgen.

Um zu ergründen, was es vor Ort für die geplanten Neugründungen von Pfarreien braucht, hat Bischof Stephan uns Axel Feldmann, Pfarrer und Dekanatskooperator im Dekanat St. Wendel, und Peter Munkes, Diakon hier in der Pfarreiengemeinschaft Oberstein, als diözesane Sondierungsbeauftragte in unseren zukünftigen Pastoralen Raum Idar-Oberstein gesandt. An unserer Seite stehen Ingrid Baur aus Langweiler, Stefan Magic aus Idar-Oberstein und Christian Pesch, Dekanatsreferent im Dekanat Birkenfeld. Sie wurden, wie wir, von Bischof Stephan für diese Aufgabe beauftragt und sind die lokalen Expertinnen und Experten. Sie bringen ihr Wissen über die spezifische Situation der Orte, der unterschiedlichen Gruppen sowie Gremien ein. Wir als diözesane Beauftragte tragen die Ergebnisse zusammen und ergänzen sie mit einem Blick von außen. Als Team planen und leiten wir gemeinsam die Sondierungsphase individuell für die jeweiligen lokalen Bedürfnisse. Sondieren bedeutet für uns, dass wir als Team die Situation vor Ort detailliert betrachten. Dazu zählt beispielsweise, wie sich die personelle Situation gestaltet. Gibt es Vakanzen im haupt- und ehrenamtlichen Bereich, beispielsweise in den Gremien? Wie sieht der wirtschaftliche Rahmen Ihrer Gemeinde, auch für die Zukunft, aus? Und natürlich fragen wir nach, wie die Bereitschaft zum Zusammenschluss mit anderen Kirchengemeinden ist.

Dafür hören wir die Menschen aus den ehrenamtlichen Räten, Gremien und Verbänden. Auch die Einschätzungen von Frauen und Männern, die bei Ihnen in der Seelsorge oder im kirchlichen Verwaltungsbereich arbeiten, sind für uns wichtig, um gemeinsam den Sondierungsprozess zu gestalten. Darüber hinaus sind wir Gesprächen mit anderen Personen und Verantwortungsträgern gegenüber offen.

Die Sondierungsphase läuft bis zum 30. Juni 2021. Für Sie als Gemeinde entsteht ein Überblick über Entwicklungsschritte, die für Fusionen und zur Gründung des Pastoralen Raumes notwendig sind. Wir als Sondierungsbeauftragte geben der Bistumsleitung eine Übersicht über den jeweiligen zeitlichen Rahmen, der dem örtlichen Fusionsprozess eingeräumt werden muss und welchen Klärungs- und Begleitungsbedarf es auf dem Weg noch gibt.

Weitere Infos gibt es auch auf der Seite www.herausgerufen.bistum-trier.de. Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Pfarrei/Kirchengemeinde kennenzulernen und mit Ihnen den spannenden Weg zu einem zukunftsfähigen kirchlichen Leben vor Ort mitzugehen.

Viele Grüße

Ingrid Baur, Stefan Magic, Christian Pesch,
Axel Feldmann und Peter Munkes

Abschluss der Firmung 2021

„Das ist ja ein mega krasser Kick für's Selbstbewusstsein!“ – so fasste ein Jugendlicher seine Erkenntnis zusammen, nachdem an einem virtuellen Abend mit vielen anderen Firmbewerberinnen und Firmbewerbern das Sakrament der Firmung und die damit verbundene Zusage besprochen wurden.

Diesen „Kick für's Selbstbewusstsein“, die Zusage Gottes, dass jeder Mensch von Gott gewollt und in diese Welt gestellt ist, wurde durch die Spendung des Firmsakramentes insgesamt 124 Jugendlichen nochmal besonders zugesagt. In insgesamt 11 Gottesdiensten in den Kirchen in Birkenfeld, Hoppstädten-Weiersbach, Idar, Kirn-Sulzbach, Oberhausen und Oberstein hat Weihbischof Peters die Firmung mit den jungen Leuten gefeiert. Wegen der strengen Corona-Regeln waren außer den Firmlingen und deren engsten Angehörigen keine weiteren Gottesdienstbesucher gestattet.

Ein großes Dankeschön gebührt an dieser Stelle dem „Arbeitskreis Firmvorbereitung“. Unter Leitung von Pastoralreferent Michael Michels haben sich in diesem 11 engagierte Menschen aus allen Pfarreien unseres Pastoralen Raumes zusammengefunden und viel Einsatz und Kreativität beweisen müssen. Das ursprüngliche Konzept, gespickt mit vielen sehr interessanten Projekten und Workshops, musste im November & Dezember

wegen der immer größeren Einschränkungen durch die Corona-Regeln auf ein Online-Format umgestellt werden. Mit hohem Einsatz hat der Arbeitskreis Firmung diese Aufgabe gemeistert und dazu unter anderem ein interessantes Padlet mit vielen Medien und Inhalten zur Firmvorbereitung bereitgestellt. Es spricht wohl für sich, dass sich mittlerweile mehrere Pfarreiengemeinschaften und Dekanate bei Michael Michels gemeldet haben, verbunden mit der Frage, ob man dieses Padlet nicht in ähnlicher Art und Weise übernehmen kann, um auch in Corona-Zeiten eine Firmvorbereitung zu bewältigen.

Ein ebenso großer Dank gilt allen Firmlingen! In einer großen Offenheit und Bereitschaft haben sich die Jugendlichen auch auf die alternative Form der Firmvorbereitung eingelassen. Das ist keineswegs selbstverständlich, gerade auch weil die Belastung für Schülerinnen und Schüler im Lockdown durch Homeschooling und alle möglichen Einschränkungen sehr hoch war. Nachdem die Firmung im Jahr 2020 ausgesetzt und 2021 wieder gefeiert wurde – mit dem Ziel, dass im gesamten Pastoralen Raum das gleiche Alter gefirmt wird – steht nun jährlich bei uns eine Firmung an. Die nächsten Firmfeiern sind für die erste Jahreshälfte 2022 geplant. Alle Beteiligten hoffen, dass dann endlich das neue Vorbereitungskonzept, mit vielen interessanten Projekten und Workshops, auch endlich ausprobiert und ohne Einschränkungen durchgeführt werden kann.

Die Firmlinge dieses besonderen „Corona-Jahrgangs“ erhalten in den kommenden Wochen ein letztes Mal Post von Michael Michels. Sie erhalten Informationen über weitere Angebote der Jugendarbeit in diesem Jahr und einer Einladung zu einem gemeinsamen Fest nach den Sommerferien – hoffentlich mit Sonne, Musik, Spielen, gegrillten Leckereien und „ohne“ Corona.

„Lumen Christi!“ – Wir bringen Ihnen das Osterlicht nach Hause

„Der Tod hat nicht das letzte Wort!“ Die Feier des Osterfestes ist für Christen genau mit dieser Erkenntnis verbunden. Wir dürfen glauben, dass selbst der größte Feind des Menschen, der Tod, vor der Liebe Gottes zu den Menschen den Kürzeren ziehen muss.

Besonders sinnfällig bringt dies seit hundert Jahren die Feier der Osternacht mit dem Osterlicht zum Ausdruck. Mag die Dunkelheit unseres Lebens auch noch so groß sein: Ostern strahlt mit hellem Licht inmitten in diese Nacht hinein.

Wie im letzten Jahr stehen motivierte junge Menschen, unterstützt von freiwilligen Helfer/innen im ganzen Gebiet des Pastoralen Raumes, bereit, Ihnen in der Osternacht das Osterlicht nach Hause zu bringen. Wichtig ist dabei folgendes zu beachten! Es wird nicht geklingelt oder das Licht persönlich übergeben werden können. Stellen Sie deswegen bitte eine

Kerze in eine Laterne o.Ä. leicht zugänglich vor die Tür, in der das Osterlicht bei Ihnen entzündet werden kann.

Außerdem ist eine Anmeldung zur Aktion zwingend erforderlich:

Anmelden können Sie sich für die Aktion entweder beim Dekanat Birkenfeld oder Ihrem jeweiligen Pfarrbüro: Dekanatsbüro, Tel.: 06781 567990 (Sekretariat), oder per Email an michael.michels(at)bistum-trier.de

„Ostern in der Tüte“

Die gemeinsame Aktion zur Fasten- und Osteraktion „Weil das Leben siegt – Gemeinsam durch Fasten- und Osterzeit“ erfreut sich von Woche zu Woche wachsendem Zuspruch. Mittlerweile werden Woche für Woche über 1000 Impulskarten gedruckt und gemeinsam mit einem Newsletter, der auf verschiedene Veranstaltungen im Rahmen der Aktion verweist, und oftmals auch mit einer kleinen Überraschung eingetütet.

Viele Menschen, die sich an dieser Aktion beteiligen, geben die Rückmeldung, dass die Impulskarten eine gute Anregung sind, sich zuhause, entweder alleine oder auch im Familien- oder Freundeskreis mit der Fastenzeit und den biblischen Texten zu beschäftigen.

Ab Palmsonntag erscheinen keine einzelnen Umschläge mehr. Vielmehr wird zum Palmsonntag wieder eine „Ostertüte“ zur Verfügung stehen, mit den Impulskarten für Palmsonntag und für die Kar- und Ostertage sowie Palmzeige, einer Osterkerze etc. Auch diese Tüte wollen wir als Einladung verstanden wissen, dass die Kar- und Ostertage nicht nur in der Kirche stattfinden, sondern auch bei Ihnen zuhause 😊

Die Tüte erhalten Sie in den Pfarrkirchen und an allen Orten, an denen Sie auch die Umschläge erhalten. Wer die Umschläge per Post bekommt, bekommt auch die Tüte zugestellt. Selbstverständlich steht dieses Angebot auch allen Menschen offen, die sich bisher nicht zu dieser Aktion angemeldet haben. 😊

Wir wollen nicht vergessen – Bildungsfahrt nach Auschwitz

für Jugendliche ab 16 Jahren, vom 14. bis 22. August 2021 wollen wir nicht vergessen und aus der Vergangenheit für heute lernen. Diese Fahrt nach Auschwitz führt an einen Ort, der wie kein zweiter mit den Schrecken und Gräueltaten der Nationalsozialisten verbunden ist. Wir wollen die Geschichte kennen lernen, uns aber auch gemeinsam überlegen, was wir daraus für die Gegenwart und Zukunft lernen können.

Mit Kleinbussen geht es am ersten Tag nach Dresden. Neben der Besichtigung der Stadt geht es vor allem um das Kennenlernen von jüdischem Leben gestern und heute in Dresden. Nach der zweiten Übernachtung fahren wir nach Auschwitz und bleiben dort fünf Tage. Wir werden das Stammlager Auschwitz und das Vernichtungslager Birkenau

besuchen und erhalten dort Führungen und Workshops. An den folgenden Tagen wird Krakau besichtigt. Hier liegt der Schwerpunkt auf der Geschichte des Oscar Schindler, der in Krakau seine berühmte Fabrik hatte und vielen hundert Juden das Leben rettete. Mit einem Übernachtungsstopp in Görlitz, der geteilten Stadt an der Grenze, geht es zurück. Die Fahrt wird aus Mitteln des Fonds Kreuznach für Vielfalt gefördert. Von daher liegen die Kosten für Fahrt, Übernachtung, Mahlzeiten und Eintritte zwischen 100 und 150 Euro. Mitfahren können Jugendliche ab 16 Jahren. Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2021.

Interessierte bitten wir sich anzumelden.

Sollten wir aufgrund der dann aktuellen Bedingungen der Corona-Pandemie stornieren müssen, entstehen den Teilnehmenden keine Kosten.

Veranstalter und weitere Informationen:

Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach, Susanne Mülhausen, susanne.muelhausen@bistum-trier.de, 0671-72151 in Kooperation mit dem Dekanat Birkenfeld, Michael Michels, michael.michels@bistum-trier.de, 06781-5679913

Der ausführliche Flyer ist auf der Homepage www.fachstellejugend-badkreuznach.de zu finden.

Felixianum: spiritualität – leben – lernen

Das Orientierungs- und Sprachenjahr in der Diözese Trier

Du hast gerade die Schule oder eine Ausbildung abgeschlossen und weißt noch nicht genau, wohin du mit deinem Leben angesichts der zahlreichen Möglichkeiten heute willst? Du fühlst dich von Corona ausgebremst und willst überlegen, wie es für dich weitergeht? Oder du beginnst ab dem kommenden Oktober das Theologiestudium oder einen Freiwilligendienst in Trier? Dann könnte das Felixianum, das Orientierungs- und Sprachenjahr der Diözese Trier, vielleicht das Richtige für dich sein.

Das Konzept des Felixianums verbindet dazu die drei zentralen Dimensionen „spiritualität-leben-lernen“ und bietet folgendes an:

- gemeinsames Leben in einer WG, Beten und Alltagsteilen
- Sozialpraktika und Sprachenlernen
- Biografiearbeit zur persönlichen und spirituellen Identitätsfindung und Lebensplanung
- verschiedene Kurse und kompetente Gesprächspartner*innen und Begleiter*innen, die dich auf diesem Weg begleiten.

Bewerben können sich junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren. Auch Neustudierende im Fach Katholische Theologie an der Theologischen Fakultät Trier, die im ersten Studienjahr im Felixianum mitleben und wohnen wollen, oder Freiwillige, die ein FSJ oder BFD in Trier absolvieren, sind herzlich willkommen.

Da das Felixianum als Vorkurs für ein Studium anerkannt ist, besteht auch die Möglichkeit, Schüler-BAföG zu beantragen.

Bewerbungsschluss ist am 30. Juni 2021.

Mehr Infos gibt's unter <http://www.felixianum.de> oder komm einfach mal vorbei und schau es dir an. ☺

Kirchengemeinde St. Walburga Oberstein

KSK Birkenfeld, IBAN: DE85 5625 0030 0000 0165 19

Kirchengemeinde St. Joh. Nepomuk Kirchenbollenbach

KSK Birkenfeld, IBAN: DE32 5625 0030 0000 0736 36

Kirchengemeinde St. Martin Weierbach

KSK Birkenfeld, IBAN: DE30 5625 0030 0000 0755 15

Kirchengemeinde St. Christophorus Mittelreidenbach

VOBA Hunsrück-Nahe eG, IBAN: DE33 5606 1472 0004 6815 01

Kirchengemeinde St. Laurentius Sien

Raiffeisenbank „Nahe“ eG, IBAN: DE33 5626 1735 0000 8211 16

Kirchengemeinde St. Peter und Paul Offenbach-Hundheim

VOBA Lauterecken eG, IBAN: DE31 5409 1700 0000 4349 22

So können Sie uns erreichen:

Pfarrer Peter F. Sens

peter.sens@pfarreiengemeinschaft-oberstein.de

Diakon Peter Munkes

Tel.: 06781-22306

peter.munkes@pfarreiengemeinschaft-oberstein.de

Gemeindereferentin Barbara Kuttler

Tel.: 06784/900699

barbara.kuttler@pfarreiengemeinschaft-oberstein.de

Pfarramt Oberstein

Wasenstr. 20, 55743 Idar-Oberstein,

Tel.: 06781/22306

Fax: 06781/25407

pfarramt.oberstein@pfarreiengemeinschaft-oberstein.de

Bürozeiten:

Mo., Di. u. Fr.: 09.00 – 12.00 Uhr

Mi.: 15.00 – 18.00 Uhr

Do.: geschlossen

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief, vom 22.03. bis 18.04., ist der 07.04.2021. Bitte alle Beiträge und Intentionen bis zum genannten Termin 12.00 Uhr abgeben.